



Zielgruppe: Alle Vereine & Interessierten an der Ausbildung zum Tischtennis-Schiedsrichter

#### Allgemeine Fragen

**1. Warum braucht ein Verein ausgebildete Schiedsrichter?**

Der Verband verpflichtet alle Vereine, die mindestens Kreisliga (Erwachsene) oder Verbandsoberrliga (Damen) spielen, einen Schiedsrichter oder einen Funktionär zu stellen. Bei Nicht-Stellung werden Strafen erhoben.

**2. Welche Vorteile hat ein Verein, wenn er eigene Schiedsrichter stellt?**

Weitergabe der Regelkunde im Verein: Wissen zur Bewertung von Ballwechseln, Aufschlägen, Spielablauf und Rahmenbedingungen, ...

**3. Für welche Ligen oder Wettkämpfe sind lizenzierte Schiedsrichter verpflichtend?**

Ab der Oberliga bis zur Bundesliga, ab Verbandsturnieren bis zu Deutschen Meisterschaften

**4. Was sind die Aufgaben eines Tischtennis-Schiedsrichters während eines Spiels?**

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Spielen und Turnieren – das umfasst beispielsweise auch die Prüfung der Spielbedingungen und Schlägern, Bewertung von Ballwechseln, Verfassen von Spielberichten

**5. Welche persönlichen Voraussetzungen sollte ein Schiedsrichter mitbringen?**

Eigeninteresse am Ehrenamt, Mitgliedschaft in einem Verein des RTTVR, Mindestalter von 16 Jahren, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Disziplin und Neutralität

#### Ausbildung & Qualifikation

**6. Wie läuft die Schiedsrichter-Ausbildung im Verband ab?**

Eine zweitägige Ausbildung in Theorie und Praxis am Tisch sowie online Vorbereitungen

**7. Wie erfolgt die Abschlussprüfung (Theorie/Praxis)?**

Ein ganztägiger Prüfungstag im Rahmen eines Verbandsturniers in Regelkenntnis (schriftlich, mündlich) und Praxis als Schiedsrichter am Tisch

**8. Welche Lizenzstufen gibt es (z. B. Verbandsschiedsrichter, Nationale Stufe usw.)?**

Die Verbandsschiedsrichter-Lizenz ist die einzige Schiedsrichterlizenz im Verband. Höhere Lizenzen auf nationaler und internationaler Ebene sind möglich.

Es gibt keine getrennte Ausbildung für Schiedsrichter am Tisch und Oberschiedsrichter (OSR). Die Verbandsschiedsrichter-Ausbildung umfasst beide Tätigkeitsbereiche.



**9. Findet die Ausbildung online, in Präsenz oder hybrid statt?**

Die Ausbildung findet in Präsenz statt und wird durch online Angebote ergänzt.

**10. Müssen praktische Einsätze während der Ausbildung absolviert werden?**

Ja, am zweiten Ausbildungstag und im Rahmen der Prüfung.

### **Einsatz & Verpflichtungen**

**11. Wie oft muss ich als Schiedsrichter im Einsatz sein, um meine Lizenz zu erhalten?**

Mindestanzahl sind drei Einsätze pro Spielzeit.

**12. Wie erfolgt die Einteilung zu Spielen oder Turnieren?**

Die Einteilung erfolgt durch Einsatzplaner. Diese fragen vor der Spielzeit die jeweilige Verfügbarkeit ab und informieren frühzeitig über anstehende Einsätze.

**13. Nach welchen Kriterien erfolgt die Einteilung zu Einsätzen?**

Die Einsatzplaner achten im Ligabetrieb aus Kostengründen auf kurze Fahrtwege. Für den Einsatz bei Verbandsturnieren gelten keine Fahrtwegbeschränkungen.

**14. Darf ein Schiedsrichter Spiele seines eigenen Vereins leiten?**

Nein.

**15. Was passiert, wenn ein Schiedsrichter einen angesetzten Einsatz nicht übernehmen kann?**

Der eingeplante Schiedsrichter wird über den Einsatz informiert. Kann dieser nicht, muss der eingesetzte OSR und der zuständige Einsatzplaner frühzeitig informiert werden. Weitere Details regelt eine Handreichung.

### **Kosten & Aufwand**

**16. Was kostet die Ausbildung? Wer trägt die Kosten – Verein oder Teilnehmer?**

Die Ausbildung verursacht keine Kosten für Verein und Teilnehmer.

**17. Erhält ein Schiedsrichter Fahrkosten für die Ausbildung?**

Der Verband zahlt keine Fahrkosten für die Ausbildung. Ggf. ist eine Fahrkostenerstattung durch den Verein möglich.

**18. Erhält ein Schiedsrichter eine Aufwandsentschädigung für Einsätze? Wie hoch sind Spesen und Fahrkostenerstattungen?**

Ja. Schiedsrichter erhalten Spesen, die von der Art des jeweiligen Turniers oder Ligaspiels abhängig sind (derzeit 25-75 €). Fahrkilometer werden mit 0,30 € erstattet.



### Verlängerung & Weiterqualifizierung

**19. Wie lange ist eine Schiedsrichter-Lizenz gültig?**

Eine Spielzeit

**20. Wie läuft die Lizenzverlängerung ab?**

Es muss innerhalb einer Spielzeit an einer Präsenz- oder zwei online Fortbildungen teilgenommen werden. Zusätzlich sind mindestens drei Einsätze zu absolvieren.

**21. Welche Fortbildungen gibt es?**

Die Fortbildungen besitzen thematische Schwerpunkte.

**22. Kann man sich zum höheren Lizenz-Level weiterqualifizieren?**

Ja, es sind diverse Weiterbildungsmöglichkeiten vorhanden. Als erste Stufe können geeignete Schiedsrichter durch den Verband für die Weiterbildung zum nationalen Schiedsrichter nominiert werden.

**23. Gibt es noch weitere Aufgabenbereiche im Schiedsrichterwesen?**

Ehrenamt lebt vom Mitmachen! Ja, die Mitarbeit bei der Organisation, Einsatzplanung und Regellehre ist möglich.

### Organisatorisches & Kontakt

**24. An wen kann ich mich bei weiteren Fragen melden?**

Offene Fragen können an [schiedsrichter@rttvr.info](mailto:schiedsrichter@rttvr.info) oder an die Geschäftsstelle des Verbandes gestellt werden.

**25. Wie kann sich ein Interessierter oder Verein zur nächsten Ausbildung anmelden?**

Interessierte können sich selbst oder über ihren Verein in click-tt anmelden.

**26. Wo finde ich die nächsten Ausbildungstermine?**

Die Ausbildungstermine sind einsehbar unter:  
<https://www.rttvr.de/bildung/schiedsrichter-ausbildung/>



**27. Wo findet man die aktuellen Regeln (ITTF- und DTTB-Regeln, Regelauslegungen)?**

Aktuelle Formulare und Unterlagen sind einsehbar unter:  
<https://www.rttvr.de/sport/schiedsrichter/formulare-und-unterlagen/>

